

... MIT IHRER ZIEGELSPENDE

JA ich baue mit am Dach der Spitalkirche und unterstütze die Sanierung durch den Kauf von Ziegel/n für 30 Euro pro Ziegel zum Gesamtbetrag von Euro

Bitte vermerken Sie folgende/n Namen auf der Spendertafel

.....

.....

Vorname/Nachname

.....

Adresse

.....

.....

Telefon (für Rückfragen)

.....

Ort, Datum

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass ich auf der Internetseite der Stadt Hersbruck als Spender namentlich erwähnt werde.

Ja Nein

Datenschutz: Ihre Daten werden bei der Stadt Hersbruck gespeichert, um den Spendenvorgang abzuwickeln. Sofern Sie als Spender im Internet aufgeführt werden möchten, wird dort Ihr Name genannt. Darüber hinaus werden persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Daten werden nach Abschluss der Maßnahme bzw. nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht.

Spenden an die gemeinnützige St. Elisabeth-Spital-Stiftung sind steuerlich absetzbar. Bis zu einem Betrag von 200 Euro gilt der Einzahlungsbeleg. Darüber hinaus erhalten Sie eine Spendenquittung per Post.



JEDER ZIEGEL ZÄHLT!

Für das neue Kirchendach der Spitalkirche werden über 10.000 Ziegel gebraucht.

Mit Ihrer „Ziegelspende“ – 30 Euro pro Ziegel – bauen Sie mit am Dach der Spitalkirche und helfen, die hohen Renovierungskosten zu stemmen.

Alle Spenderinnen und Spender werden namentlich auf einer Metalltafel „verewigt“.

Ihren Spendenbetrag überweisen Sie bitte auf das Konto der Stadt Hersbruck:
Kennwort „Ziegelspende Spitalkirche“
IBAN: DE35 7606 1482 0000 0440 08

Das unterschriebene Formular senden Sie bitte per Post oder E-Mail an die

St. Elisabeth-Spital-Stiftung
Stadt Hersbruck
Erster Bürgermeister Robert Ilg
Unterer Markt 1
91217 Hersbruck

E-Mail: bgm@hersbruck.de
Telefon 09151 735-0

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.hersbruck.de

Herausgeber: St. Elisabeth-Spital-Stiftung, Hersbruck
Text: Christl Schäfer-Geiger | Gestaltung: Angelika Eisenbrand
Fotos: Archiv St. Elisabeth-Spital-Stiftung, Hersbrucker Zeitung, Thomas Geiger (Werkabbildung Frieder Sand)

ES KÖNNTE IHR PROJEKT SEIN...

10.000 ZIEGEL FÜR DIE SPITALKIRCHE

Spendenaktion zugunsten der St. Elisabeth-Spital-Stiftung zur Sanierung der Spitalkirche Hersbruck



FRIEDER SAND | Spitalkirche Hersbruck, 1994

HELFEN SIE BEIM ERHALT DER SPITALKIRCHE

Marode Dachbalken
Foto: Stefan Wolfrum



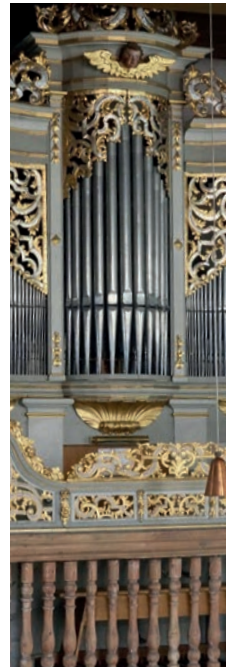
Langjährige Bemühungen seitens der Stiftung, der Stadt Hersbruck, der ev.-luth. Stadtkirchengemeinde und engagierter BürgerInnen um die Restaurierung haben nun zu einem „Modernisierungskonzept“ geführt.

Am 2. April 2019 hat der Hersbrucker Stadtrat das Projekt einstimmig beschlossen und den Beginn der Bauarbeiten im Jahr 2020 geplant.

Um die Spitalkirche zu erhalten, sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 2 Mio. Euro notwendig.



Gothischer Kirchenraum mit barockem Hauptaltar (1688)



Detail Orgel (ca. 1730)



Aufmaß Spitalkirche:
Birke dokuplan
Erlangen



Das Hersbrucker Bürgerehepaar Johann und Anna Polster stiftete 1406 ein Spital für Kranke, Alte und Bedürftige. Das der Heiligen Elisabeth geweihte Bauwerk erhielt 1424 eine Kapelle. 1440 zum Gotteshaus erweitert, ist die Spitalkirche im Herzen der Hersbrucker Altstadt ein Kleinod, das Kunstschätze aus vielen Epochen beherbergt.

Im Laufe der Jahrhunderte hat der Zahn der Zeit stark an dem mittelalterlichen Kirchengebäude genagt.

Dringlichste Erneuerung benötigt die komplexe Dachkonstruktion mit drei Dachstühlen!



3-teiliger Dachstuhl



Feuchtschäden an den Innenwänden mit Rissen im Putz

Aus dem Grundstockvermögen der St. Elisabeth-Spital-Stiftung, der Eigentümerin der Kirche, ist dies nicht möglich. Die Stadt Hersbruck, in deren Händen die Stiftung liegt, schöpft dafür alle Fördermöglichkeiten aus.

600.000 – 700.000 Euro gilt es noch aufzubringen.

Jeder Spendenbeitrag ist hilfreich und willkommen!

Wir danken allen Förderern für die freundliche Unterstützung.

Stadt Hersbruck
St. Elisabeth-Spital-Stiftung